

Meistervorbereitung im Steinmetz- und Steinbildhauer- Handwerk

Der Meilenstein Ihrer Karriere

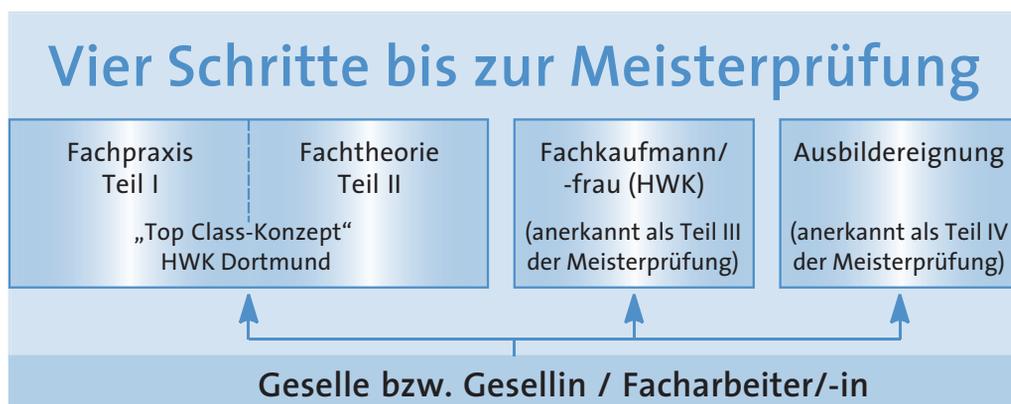




Bei der Handwerkskammer Dortmund müssen Sie nicht gleich alle vier Hauptteile der Meisterprüfung ablegen. Sie besuchen die beiden gewerksspezifischen Teile „en bloc“. Die eigenständig anerkannten Abschlüsse zum/zur Fachkaufmann/ Fachkauffrau (HWK) und zur Ausbildereignung können Sie jeweils getrennt absolvieren. Diese werden Ihnen als Teil drei und vier der Meisterprüfung anerkannt.

Meistervorbereitung im Steinmetz- und Steinbildhauer-Handwerk

Die Meisterausbildung gliedert sich in vier Hauptteile. Während sich die ersten beiden Teile mit gewerksspezifischen Themen befassen, behandelt der dritte Teil wichtige betriebswirtschaftliche und rechtliche Fragen zur Führung eines Unternehmens. Teil vier schließlich vermittelt den Teilnehmern die erforderliche Qualifikation zur Ausbildung von Lehrlingen (Ausbildung der Ausbilder).



Praxisnähe wird bei dieser Ausbildung stets groß geschrieben: Der Unterricht findet direkt in der Soester Dombauhütte statt. Zu unserem Dozententeam gehören erfahrene Unternehmer, Gewerbe-/Hochschullehrer und Dombaumeister. Absolventen der Meisterausbildung verfügen nicht nur über ein fundiertes Fachwissen, sondern können dieses auch an Auszubildende weitergeben. Sie besitzen zudem das notwendige Rüstzeug, um als selbstständiger Unternehmer mit einem eigenen Betrieb erfolgreich am Markt bestehen zu können.

Ihr besonderer Vorteil: Dieser Meisterkurs wird nach dem Meister-BAföG gefördert! Genaue Informationen zu den Fortbildungen zum/zur Fachkaufmann/-frau (HWK) und zur Ausbildereignung sowie zur Förderung nach dem Meister-BAföG entnehmen Sie bitte den speziellen Broschüren.

Die bestandene Meisterprüfung ermöglicht Ihnen den Studienabschluss zum/zur Betriebswirt/-in (HWK). Dieser Studiengang kann ebenfalls nach dem Meister-BAföG gefördert werden.

Zulassungsvoraussetzungen zur Meisterprüfung

Bei der Zulassung zur Prüfung wird vorausgesetzt, dass Sie eine Gesellenprüfung im Steinmetz- und Steinbildhauer-Handwerk oder in einem damit verwandten zulassungspflichtigen Handwerk bestanden haben. Sie werden auch zugelassen, wenn Sie eine andere Gesellen- bzw. Facharbeiterprüfung oder eine andere Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf bestanden und im Steinmetz- und Steinbildhauer-Handwerk eine mehrjährige Berufstätigkeit ausgeübt haben.

Bitte wenden Sie sich bei allen Zulassungsfragen direkt an unsere Meister- und Fortbildungsprüfungsabteilung unter 0231 5493-510.

Sollten Sie Zweifel hinsichtlich Ihrer Prüfungszulassung haben, empfehlen wir Ihnen eine Klärung mit einem verbindlichen Bescheid vor Lehrgangsantritt.



Seminarinhalte

Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, welche Möglichkeiten Ihnen eine Fortbildung zum Steinmetz- und Steinbildhauermeister eröffnet? Möchten Sie Ihr großes Potenzial an Fachwissen dazu nutzen, Leitungsaufgaben in den Bereichen Technik, Betriebswirtschaft und Personalführung zu übernehmen oder beruflich endgültig auf eigenen Beinen zu stehen? Dann könnte der Meisterbrief der entscheidende Schritt zur Verwirklichung Ihrer persönlichen Ziele sein.

Mit Köpfchen, Kraft und Kreativität Stein gestaltet Lebensraum

Kaum ein Berufsbild ist so vielseitig wie das Steinmetz- und Steinbildhauer-Handwerk: Es umfasst die Anfertigung und Ausbesserung von Grabmalen, Fassadensteinen, Treppen, Steinböden und Fensterbänken ebenso wie von Brunnen, Altären, Figuren und Skulpturen. Waren früher große körperliche Herausforderungen mit dem Berufsbild verbunden, stehen heute eher handwerklich-technische, gestalterische und betriebswirtschaftliche Anforderungen im Vordergrund. Unser Meistervorbereitungskurs will Ihnen die Wege eröffnen, Talent und Kreativität mit dem Know-how handwerklicher Techniken und erfolgreicher Betriebsführung zu verbinden. Damit können Sie einen wichtigen Meilenstein Ihrer beruflichen Karriere setzen. Mit Köpfchen, Kraft und Kreativität.



Beraten, planen, fertigen: Das Einzelstück auf Kundenwunsch

Mit Hammer und Meißel sind Ihrem Talent keine Grenzen gesetzt! Um das ästhetische Empfinden des Kunden – beispielsweise bei der Erstellung von Grabmalen – anzusprechen und ihn individuell zu beraten, erfordert es ein sicheres und einfühlsames Gespür für Kundengespräche. Erfahren Sie mehr über Materialberatung, Kostenplanung und Präsentationstechniken bei der Bearbeitung von Kundenaufträgen. Lernen Sie individuelle Kundenwünsche gezielt im Freihand-Entwurf zu skizzieren und diese mit einem Modell in Ton und Gips zu veranschaulichen. Während der Meisterausbildung vertiefen Sie Ihre Kenntnisse vom Entwurf über die Fertigung bis hin zur abschließenden Montage des Werkstücks – damit Sie als künftiger Steinmetz- und Steinbildhauermeister Ihre Kunden begeistern können.

Ob Treppen, Küchen, Bäder oder komplette Hausfassaden: Die Wahl des richtigen Steins im Innen- und Außenbereich prägt und unterstreicht die Atmosphäre von Lebensräumen. Die fachlichen Herausforderungen bei Neu-, Um- und Ausbauprojekten haben in den letzten Jahren stetig zugenommen. Daher werden die entsprechenden Kenntnisse in der Meisterschule vertieft. Das bedeutet u. a. computer-gesteuerte Verarbeitungstechniken, Brücken-, Gatter- und Blockkreissägen effektiv einzusetzen, um Kanten und Oberflächen in gleichbleibender Qualität zu erzielen. Mehr noch: Die Meisterausbildung beinhaltet spezielle Themen wie Estrichkonstruktionen, Verankerungs- und Verfugungstechniken für Anschlüsse an angrenzende Bauteile und moderne Reinigungstechniken wie das Partikel- oder Mikrostrahlverfahren. Mit dieser Meisterausbildung werden Sie darüber hinaus in die Lage versetzt, Ihr erworbenes Know-how in Abstimmung mit angrenzenden Gewerken wie Maurer, Metallbauer, Glaser oder Maler bewusst einzusetzen.



Werkstoffe im Wandel der Zeiten

Im Bereich der Werkstofftechnik werden Ihnen die Einsatz- und Verarbeitungsmöglichkeiten von innovativen Materialien vorgestellt. Sie erhalten u. a. fundierte Kenntnisse über physikalische und chemische Zusammenhänge von Untergründen, Arbeitsverfahren und Werkstoffen. Dabei werden die aktuellen Normen und Vorschriften berücksichtigt. Nur mit diesem gewerkeübergreifenden Fachwissen, das Sie in unserem Meisterkurs erwerben, sind Sie in der Lage, sowohl eine geeignete Materialauswahl zu treffen als auch erstklassige handwerkliche Arbeit zu leisten.

Praxis und Tradition: die Dombauhütte Soest

Lassen Sie sich im direkten Umfeld der Westfälischen Dombauhütte in Soest von erfahrenen Dozenten zu neuen Gestaltungstechniken inspirieren. Unter fachkundiger Betreuung des Dombaumeisters Jürgen Prigl in seiner Dombauhütte können Sie Zug um Zug erlernen, selbst schwierige Formen manuell von Hand zu fertigen. Sie haben die Möglichkeit, dem Mitarbeiterteam der Dombauhütte über die Schulter zu schauen und lernen so direkt aus der Praxis – Praxis-Know-how, das Sie in keinem Lehrbuch finden. Arbeiten Sie an Ihren handwerklichen und gestalterischen Fähigkeiten mit einer Meisterausbildung in der Dombauhütte Soest – eine Meisterschule der besonderen Art, die zum Lernen einlädt!



Kapitelle, Pilaster oder Fiale – stilsicher argumentieren

Im Steinmetz- und Steinbildhauer-Handwerk geht es auch um den Erhalt historischer Substanz. In der Meisterausbildung erfahren Sie geschichtliche Hintergründe über die Entwicklung der Baustile von der Antike bis zur Moderne. Denn für zukünftige Fachgespräche mit Restauratoren, Architekten oder Bauherren über die Bearbeitung von Steinbauteilen und Bauelementen sind angewandte Baustilkunde und Stilsicherheit unerlässlich. Mit dem Erfahrungswissen unserer Dozenten möchten wir Ihre Sinne für höchste handwerkliche Perfektion schärfen und Ihnen ein festes Fundament für die berufliche Zukunft mitgeben.



Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz

Wer Gefahren im Betriebsalltag wirksam eindämmen will, muss sie zunächst einmal kennen. In Kooperation mit der Berufsgenossenschaft lernen Sie wichtige Gefährdungspotenziale auf Baustellen und in Werkstätten sowie Möglichkeiten zur zuverlässigen Minimierung und Vorsorge kennen.



Das „Einmaleins“ eines Betriebes

Damit es bei Ihnen auch in der Kasse stimmt, lernen Sie in diesem Abschnitt u. a. die Grundlagen der Kalkulation von Angeboten sowie die Ermittlung von Kostenarten und Stundensätzen. Auf der Grundlage eines „Musterbetriebes“ legen Sie zudem Kunden- und Lieferantendateien an, organisieren eine Material- und Lagerverwaltung, erstellen Serienbriefe für Kundenmailings ebenso wie Angebote, Auftragsbestätigungen und Rechnungen.



Marketing oder die Macht der Marke

Fernab jeder „grauen Theorie“ zeigt dieser Workshop konkrete Möglichkeiten auf, wie Sie sich und Ihr Unternehmen erfolgreich beim Kunden präsentieren können. Die Gewinnung neuer Kunden und die Bindung der Kunden an das Unternehmen stehen dabei im Vordergrund.



Jürgen Prigl, Dombaumeister

Seit über 20 Jahren ist Jürgen Prigl Chef der einzigen Dombauhütte Westfalens, an St. Maria zur Wiese in Soest. Im Schatten einer der eindrucksvollsten Kirchen gotischer Baukunst in Deutschland entstand 1997 unter seiner Leitung in Trägerschaft der Handwerkskammer Dortmund ein idealer Ort für eine Meisterschule. „In dieser Meisterschule sind die Steinmetzen unter sich in einem Ambiente, das den individuellen Charakteren entspricht, die in diesem Beruf relativ häufig zu finden sind“, so der Dombaumeister. „An Ort und Stelle sehen wir, mit welcher Perfektion die alten Meister gearbeitet haben. Dieses Wissen ist verknüpft mit allen zeitgemäßen Ansprüchen, die an das Steinmetz- und Steinbildhauer-Handwerk gestellt sind. Damit die Meisterausbildung zum Steinmetz zukunftsfähig ist,“ so der Leiter der Meisterschule, „setzt sich unser Dozententeam aus Gewerbe- und Hochschullehrern sowie erfahrenen Selbstständigen der jeweiligen Fachbereiche zusammen.“ Das Engagement des Dombaumeisters für das Steinmetz- und Steinbildhauer-Handwerk ist grenzüberschreitend: Jürgen Prigl gründete 1998 die „Soester Runde“, ein Internationales Forum zur Bildung und zur Kultur im Handwerk der Steinmetzen in Europa. Daraus ging 2003 eine europäische Vereinigung hervor, in der sich Mitglieder aus 16 Nationen für einen Europäischen Meistertitel im Handwerk engagieren. In Anerkennung dafür erhielt Prigl 2005 den Soester Hansepreis.



Bernd Dirks, Unternehmer mit 23 Mitarbeitern

Bernd Dirks führt einen Natursteinbetrieb in Billerbeck mit 23 Mitarbeitern, darunter fünf qualifizierte Meister. Er selbst hat seine Meisterprüfung im Jahre 1985 abgelegt und ist zudem ausgebildeter Restaurator. In vierter Generation zählt sein Meisterbetrieb mit eigenem Steinbruch für Baumberger Kalksandstein zu den zehn erfolgreichsten in Deutschland. Als Landesinnungsmeister des Steinmetz- und Steinbildhauer-Handwerks Westfalen-Lippe engagiert er sich auch außerhalb seines Betriebes für „sein“ Handwerk. „Der handwerkliche Anspruch an unseren Berufsstand ist ohne Zweifel sehr hoch“, so Dirks. „Um alle Facetten rund um die Steinbearbeitung zu erlernen, ist die Meisterausbildung unerlässlich. Mit dem dazugehörigen betriebswirtschaftlichen Wissen steht dem Erfolg nichts mehr im Weg. Die Meisterschule erweitert den persönlichen Horizont und bietet viele Möglichkeiten der Selbstverwirklichung in einem der vielseitigsten Berufe des Handwerks.“



Dagmar und Hans-Walter Kessler, Unternehmer und Staatspreisträger

Die Steinmetz- und Steinbildhauermeister Dagmar und Hans-Walter Kessler führen einen alteingesessenen Steinmetz- und Steinbildhauerbetrieb in Schwelm und sind zugleich anerkannte Künstler. Hans-Walter Kessler ist Dozent an der Meisterschule in der Dombauhütte Soest. Seit seiner Meisterprüfung 1974 hat er an vielen Bildhauer-Symposien und Ausstellungen teilgenommen. Die künstlerischen Arbeiten des Ehepaares Kessler wurden jeweils mit dem Manufactum-Staatspreis NRW 1987 und 1997 ausgezeichnet. Und Hans-Walter Kessler gibt seine Erfahrungen weiter: „Die Meisterausbildung ist genau das Richtige, um Talent und Kreativität zu fördern. Wir, die Dozenten an der Dombauhütte, möchten das Gespür für die klassischen Grundlagen von der Linie über die Fläche zum Raum in Entwurf und Gestaltung wecken.“



Bildungszentrum
Handwerkskammer Dortmund

Beratung und Anmeldung:
Ardeystraße 93-95
44139 Dortmund
Tel.: 0231 5493-604
Fax: 0231 5493-608
nicole.bullach@hwk-do.de

www.hwk-do.de

Fotografien:
Peter Lutz
Foto Dombaumeister:
Christiane Weishaupt